Monnaie De Singe - The Last Chance



(57:03, CD, ACB, 2018)
“Primäre Einflüsse liegen bei Bands wie Archive, Porcupine Tree, Blackfield und Riverside”. So verkündet es der Pressezettel zum fünften Album von Monnaie De Singe, kurz MDS. Trotz einer handvoll Alben ist die südfranzösische Formation aus Aurillac aus der Region Auvergne-Rhône-Alpes dennoch ein recht unbeschriebenes Blatt bzw. man blieb in all den Jahren unerkannt unter dem allgemeinen Radar versteckt.

Dabei überrascht zunächst, dass MDS auf die englische Sprache setzen, ebenso im Stil eigentlich gar kein frankophiler Einfluss zu erkennen ist. Einerseits ist man dadurch wesentlich internationaler unterwegs, verzichtet auf die für einige Hörer nicht immer leicht zu überbrückende Sprachbarriere, andererseits ist damit die musikalische Konkurrenz um einiges größer, sind die Vergleichsmöglichkeiten um einiges breiter gefächert.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Recht grob kann man den Stil der seit knapp zwei Dekaden

aktiven MDS als atmosphärischen Rock mit leichtem Prog / Art Rock Einfluss umschreiben. Zeitgemäße Sounds, mal mehr gitarrenbetonte, mal mehr klangflächige Strukturen bestimmen den Gesamteindruck, zusammengehalten von einer sphärischen, stimmungsvollen Untermalung.

Die seit dem letzten Album neu dazu gestoßene Sängerin *Anne Gaëlle Rumin* verfügt über ein eindringliches Organ, mitunter gleitet ihr akzentfreier Gesang jedoch in ein leicht nölendes Timbre ab. Das Sextett setzt weniger auf ausschweifende Soloparts, vielmehr geht es um darum, durch Kompaktheit und Geschlossenheit die musikalische und konzeptionelle Botschaft, in diesem Fall ein Blick auf die Umwelt und den menschlichen Konsum, zu transportieren.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Die zehn Songs auf “The Last Chance” gehen gut und gelungen ins Ohr, was sicherlich auch darauf zurückzuführen ist, dass die Band über jede Menge Liveerfahrung verfügt und über die Jahre ihr eigenes Profil herausarbeiten konnte. Insgesamt bleibt damit ein ansprechender, sehr gefälliger Eindruck, dem lediglich die ganz großen Momenten bzw. nachhaltigen, signifikanten Ausreißer nach oben fehlen.
Bewertung: 9/15 Punkten (KR 8, KS 9)

Surftipps zu Monnaie De Singe:
Facebook
YouTube
Passion Progressive

Abbildungen: Monnaie De Singe / ACB